

SEHR GEEHRTER HERR WINKLER, LIEBES FOODWATCH-TEAM,

mit großem Interesse habe ich die Stellenausschreibung „Mitarbeiter/in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ gelesen. Verkürzte Argumentationen werden bei foodwatch sehr geschätzt – gestatten Sie mir, es hier ebenfalls kurz zu machen: Ich bin für diese Position ideal.

In den vergangenen Jahren habe ich als „Versteckter Zucker“ Meinungsmachern aus Medien, Publizistik und Ernährungsberatung geholfen, Verbraucher zu verunsichern und ihre Umsätze damit signifikant zu steigern. 108.000 Google-Treffer zeugen vom Erfolg meiner Arbeit. Ihre Lebensmittelampel hat nur 55.600.

Seit Inkrafttreten der Lebensmittel-Informationsverordnung (EU) Nr. 1169/2011, ist mein Job obsolet geworden. Um neue Denkanstöße zu bekommen, habe ich die letzten Monate in den USA bei der Kellyanne Conways Polling Company hospitiert. Eine wirklich erkenntnisreiche Zeit, aus der ich viel mitgenommen habe. Ich bin bereit für neue Herausforderungen.

Gerade foodwatch war für meine Arbeit als „Versteckter Zucker“ immer ein verlässlicher Partner und Quelle der Inspiration. Wenn die Diskussion sachlich zu werden drohte – Ihr Haus hat immer an mich geglaubt und es verstanden, mit Emotionen die Diskussion wieder zu befeuern. Dafür empfinde ich eine tiefe Dankbarkeit und den Wunsch, foodwatch etwas zurückzugeben. Mich reizt die Perspektive, gemeinsam mit Ihrem Team kreativ zu arbeiten und mit phantastischen Geschichten ein großes Publikum zu unterhalten.

Hochmotiviert und hochachtungsvoll

Ihr „Versteckter Zucker“

LEBENS LAUF

Name: Versteckter Zucker
Wohnort: Am Rotkohl 11
Candy-Crush (ich zieh auch um für Sie)
Familienstand: ledig, suchend
Das zeichnet mich aus: Absolut wasserlöslich – mit mir kann man
Törtchen backen.



WAS ICH BISHER GEMACHT HABE:

2009 – HEUTE

- Professionelles Feindbild
- Auslandsaufenthalt in den USA und Hospitanz in der Kellyanne Conways Polling Company
- Als „Volksdroge“ in diversen Filmproduktionen, zuletzt beim ZDF in „Leschs Kosmos“
- Schauspieler in „Der versteckte Zucker – Die Dokumentation“
- Testimonial für diverse Panik-Kampagnen, u.a. foodwatch, Bunte und Bild
- Häufig zitierter Talkshowgast in öffentlich-rechtlich und privaten Medien
- Unerwarteter Co-Autor bei „Törtchen sind Freiheit“

AUSZEICHNUNGEN

- Most Wanted Award 2016 von foodwatch International
- Kleiner Oscar für „Top Secret!“ als Doppel-Produzent

AUSBILDUNG UND PRAKTIKA

1. April 2009: Master of „Science“ an der University of Scream;
Titel der Masterarbeit: Großes Kino und Panik – Stilistische Untersuchung am Beispiel von Steven Spielberg´s „Der weiße Hai“ (Summa cum laude)
- 09 – 10/2008: Praktikum in der Geisterbahn (Oktoberfest) als Statist
- 2007: Bachelor of Mars an der Bram Stoker Academy;
Titel der Bachelorarbeit: Spieltheoretische Analyse von „Hide and seek“
- 04 – 06/2006: Praktikum bei Käpt´n Blaubär
- 2004 – 2005: Freiwilliges soziales Jahr als Märchenonkel in Pyongyang
- 2004: Allgemeine Hochschulreife: Ancel Key Gymnasium
- 1995: Alfred-Hitchcock-Grundschule

SPRACHEN

Bayerisch – gerne Hochdeutsch, wenn gewünscht

HOBBYS

- Paternalisieren, wo es geht
- Muster in Maisfeldern anlegen